

**Modulhandbuch**  
**B.A.-Studiengang Kunstgeschichte**  
**Hauptfach**

**Stand: März 2012**

<b>Modul 1</b>		<b>Einführung in die Bildkünste/Architektur I</b>		
Pflicht	Semester	LP	Arbeitsaufwand	Selbststudium/Kontaktzeit
	1	11	330 h	240 h / 90 h
Moduleinheiten	1-1 Geschichte der Bildkünste und Architektur (mit Tutorium) 1-2 Propädeutikum: Einführung in die Bildkünste 1-3 Kunsthistorische Arbeitstechniken			
Lernziele	Einführung in das Studium der Kunstgeschichte; Vermittlung eines exemplarischen Überblicks über die Entwicklung der Kunstgeschichte von der Spätantike bis in die Gegenwart mit dem Ziel der Ausbildung eines Bildgedächtnisses im Bereich der Bildkünste und der Baukünste; Beschreibungstechniken und Analyseverfahren von Form, Funktion und Inhalt der Bilder und Monumente.			
Voraussetzung	Keine			

<b>Moduleinheit 1-1</b>	<b>Geschichte der Bildkünste und Architektur (mit Tutorium)</b>
Inhalt	Die Vorlesung des Moduls besitzt propädeutischen bzw. einführenden Charakter. Sie bietet Einblicke in die Geschichte der Architektur und der Bildkünste. Die Studierenden werden mit den Problemen der Chronologie, epochalen Ordnungssystemen, formalen Entwicklungen, stilgeschichtlichen Fragestellungen und Terminologien vertraut gemacht. Ein studienbegleitendes Tutorium vertieft den Vorlesungsstoff und macht mit grundlegenden Arbeitstechniken des Faches vertraut.
Lehrform/SWS	Vorlesung / 2 SW Tutorium / 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: 37,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit Tutorium: 7,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit
LP (ECTS)	3 LP
Leistungsnachweise	Vorlesung: keine; unbenotet Tutorium: Protokoll oder Präsentation; unbenotet
Häufigkeit	Jährlich im Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Pflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Moduleinheit 1-2</b>	<b>Propädeutikum: Einführung in die Bildkünste</b>
Inhalt	Das Proseminar des Moduls besitzt propädeutischen bzw. einführenden Charakter. Es bietet Einblicke in die Geschichte der Bildkünste. Die Studierenden werden mit Problemen der Chronologie, epochalen Ordnungssystemen, formalen Entwicklungen, stilgeschichtlichen Fragestellungen und Terminologien vertraut gemacht. Ein studienbegleitendes Tutorium vertieft den Stoff und macht mit grundlegenden Arbeitstechniken des Faches vertraut.
Lehrform/SWS	Proseminar / 2 SWS
Arbeitsaufwand	157,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit
LP (ECTS)	6 LP
Leistungsnachweise	Präsentation oder Protokoll oder Rechercheaufgaben und Klausur oder Hausarbeit (18.000 Zeichen); benotet
Häufigkeit	Jährlich im Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Pflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Moduleinheit 1-3</b>	<b>Kunsthistorische Arbeitstechniken</b>
Inhalt	Das studienbegleitende Tutorium macht mit grundlegenden Arbeitstechniken des Faches vertraut. Eingeführt wird in die Systematik kunsthistorischer Literatur- und Bilddatenbanken sowie in die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens.
Lehrform/SWS	Tutorium / 2 SWS
Arbeitsaufwand	37,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit
LP (ECTS)	2 LP
Leistungsnachweise	Rechercheaufgaben, Protokoll oder Präsentation; unbenotet
Häufigkeit	Jährlich im Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Pflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Modul 2</b>		<b>Einführung in die Bildkünste/Architektur II</b>		
Pflicht	Semester	LP	Arbeitsaufwand	Selbststudium/Kontaktzeit
	2	9	270 h	202,5 h / 67,5 h
Moduleinheiten	2-1 Bilder und Bauten I (mit Tutorium) 2-2 Bilder und Bauten II			
Lernziele	Einführung in das Studium der Kunstgeschichte; Vermittlung eines exemplarischen Überblicks über die wichtigsten Gattungen der Bildkünste (Malerei, Zeichnung, Druckgraphik, apparative Medien, Bildhauerkunst, Performances, angewandte Kunst, Architektur); grundlegende Sicherheit im Umgang mit der Terminologie.			
Voraussetzung	Keine			

<b>Moduleinheit 2-1</b>	<b>Bilder und Bauten I (mit Tutorium)</b>
Inhalt	Die Vorlesung des Moduls führt in ausgewählte Themengebiete der Kunst- und Architekturgeschichte ein. Entwickelt werden soll das Grundverständnis zu Fragen der Typologie und Funktion von Architektur ebenso wie zu funktions-, gattungs- und motivgeschichtlichen Aspekten in den Bildkünsten. Das studienbegleitende Tutorium dient der Vertiefung und Nachbereitung des Vorlesungsstoffes.
Lehrform/SWS	Vorlesung / 2 SWS Tutorium / 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: 37,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit Tutorium: 7,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit
LP (ECTS)	3 LP
Leistungsnachweise	Vorlesung: keine; unbenotet Tutorium: Protokoll oder Präsentation; unbenotet
Häufigkeit	Jährlich im Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Pflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Moduleinheit 2-2</b>	<b>Bilder und Bauten II</b>
Inhalt	Das Proseminar des Moduls führt in ausgewählte Themengebiete der Kunst- und Architekturgeschichte ein. Entwickelt werden soll das Grundverständnis zu Fragen der Typologie und Funktion von Architektur ebenso wie zu funktions-, gattungs- und motivgeschichtlichen Aspekten in den Bildkünsten.
Lehrform/SWS	Proseminar / 2 SWS
Arbeitsaufwand	157,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit
LP (ECTS)	6 LP
Leistungsnachweise	Referat und Hausarbeit (18.000 Zeichen); benotet
Häufigkeit	Jährlich im Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Pflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Modul 3</b>	<b>Einführung in Methoden, Theorien und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte</b>			
Pflicht	Semester	LP	Arbeitsaufwand	Selbststudium/Kontaktzeit
	1-2	10	300 h	255 h / 45 h
Moduleinheiten	3-1 Theorien und Methoden 3-2 Ausgewählte kunsthistorische Texte			
Lernziele	Das Modul führt ein in für die Kunstgeschichte relevante Theorien und ihre Methoden, behandelt Methoden im Kontext der Geschichte des Faches und der Wissenschaftsgeschichte.			
Voraussetzung	Keine			

<b>Moduleinheit 3-1</b>	<b>Theorien und Methoden</b>
Inhalt	Im Rahmen des Proseminars sollen die Studierenden mit den Hauptvertretern des Faches, den von ihnen entwickelten theoretischen Modellen und Methoden im Kontext der Wissenschaftsgeschichte vertraut gemacht werden. Behandelt werden grundlegende kunsthistorische Texte, ihre Fragestellungen und ihr Erkenntnisinteresse.
Lehrform/SWS	Proseminar / 2 SWS
Arbeitsaufwand	157,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit
LP (ECTS)	6 LP
Leistungsnachweise	Referat und Klausur oder Hausarbeit (18.000 Zeichen); benotet
Häufigkeit	Jährlich im Winter- oder Sommersemester
Empfohlenes Semester	1-2
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Pflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Moduleinheit 3-2</b>	<b>Ausgewählte kunsthistorische Texte</b>
Inhalt	Im Rahmen der Übung sollen die Studierenden anhand von Analysetexten beispielhaft mit den Möglichkeiten kunsthistorischer Interpretation vertraut gemacht werden.
Lehrform/SWS	Übung / 2 SWS
Arbeitsaufwand	97,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit
LP (ECTS)	4 LP
Leistungsnachweise	Präsentation und Protokoll; benotet
Häufigkeit	Jährlich im Winter- oder Sommersemester
Empfohlenes Semester	1-2
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Pflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Modul 4</b>		<b>Geschichte der Bildmedien</b>		
Pflicht	Semester	LP	Arbeitsaufwand	Selbststudium/Kontaktzeit
	3-4	15	450 h	337,5 h / 112,5 h
Moduleinheiten	4-1 Bildkünste von der Spätantike bis zur Gegenwart (mit Tutorium) 4-2 Medien- und Gattungsgeschichte 4-3 Kunst- und Kulturtheorien 4-4 Tutorium Kunstgeschichte im Überblick			
Lernziele	Auseinandersetzung mit fachspezifischen Gegenstandsbereichen aus Spätantike, Mittelalter, früher Neuzeit, Moderne und Gegenwart; Spezialthemen der Kunstgeschichte anhand von ausgewählten Objekten, Objektgruppen, Künstlern oder Künstlergruppen; stilgeschichtliche, gattungsspezifische, ikonographische/ikonologische, bildwissenschaftliche und semiotische Fragestellungen; funktions- und wahrnehmungsgeschichtliche sowie ästhetische Gesichtspunkte der Bildkünste. Darüber hinaus Lektüre grundlegender kunsthistorischer Theorie- und Quellentexte und Auseinandersetzung mit Prozessen der Theoriebildung und fachübergreifenden kulturtheoretischen Fragestellungen.			
Voraussetzung	Module 1, 2 und 3			

<b>Moduleinheit 4-1</b>	<b>Bildkünste von der Spätantike bis zur Gegenwart (mit Tutorium)</b>
Inhalt	Gegenstand dieser Vorlesung sind Spezialthemen aus den Bildkünsten von der Spätantike bis zur Gegenwart. Im Zentrum stehen ausgewählte medien- und gattungsgeschichtliche Probleme der Malerei, der Bildhauerkunst und der graphischen Künste sowie der performativen Künste und der apparativen Medien. Außerdem sollen Inhalte, Themen und Motive (profan und sakral) in ihrer Entwicklung und im Vergleich verfolgt werden. Das studienbegleitende Tutorium dient der Vertiefung und Nachbereitung des Vorlesungsstoffes.
Lehrform/SWS	Vorlesung / 2 SWS Tutorium / 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: 37,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit Tutorium: 7,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit
LP (ECTS)	3 LP
Leistungsnachweise	Vorlesung: keine; unbenotet Tutorium: Protokoll oder Präsentation; unbenotet
Häufigkeit	Jährlich im Winter- oder Sommersemester
Empfohlenes Semester	3-4
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Pflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Moduleinheit 4-2</b>	<b>Medien- und Gattungsgeschichte</b>
Inhalt	Im Zentrum dieses Proseminars stehen ausgewählte medien- und gattungsgeschichtliche Probleme der Malerei, der Bildhauerkunst und der graphischen Künste sowie der performativen Künste und der apparativen Medien. Außerdem sollen Inhalte, Themen und Motive (profan und sakral) in ihrer Entwicklung und im Vergleich verfolgt werden.
Lehrform/SWS	Proseminar / 2 SWS
Arbeitsaufwand	157,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit
LP (ECTS)	6 LP
Leistungsnachweise	Referat und Hausarbeit (18.000 Zeichen); benotet
Häufigkeit	Jährlich im Winter- oder Sommersemester
Empfohlenes Semester	3-4
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Pflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Moduleinheit 4-3</b>	<b>Kunst- und Kulturtheorien - Importveranstaltung</b>
Inhalt	Das Proseminar gibt Einblicke in kulturtheoretische bzw. interdisziplinäre Aspekte. Die Veranstaltung kann aus dem gesamten Fächerspektrum der philosophischen, theologischen, juristischen sowie der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultäten importiert werden.
Lehrform/SWS	Proseminar / 2 SWS
Arbeitsaufwand	97,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit
LP (ECTS)	4 LP
Leistungsnachweise	Präsentation, Klausur oder mündliche Prüfung; benotet
Häufigkeit	Jährlich im Winter- oder Sommersemester
Empfohlenes Semester	3-4
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Pflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Moduleinheit 4-4</b>	<b>Tutorium Kunstgeschichte im Überblick</b>
Inhalt	Das Tutorium vermittelt einen Überblick über die Gegenstandsbereiche des Faches von der Spätantike bis zur Gegenwart.
Lehrform/SWS	Tutorium / 2 SWS
Arbeitsaufwand	37,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit
LP (ECTS)	2 LP
Leistungsnachweise	Klausur; unbenotet
Häufigkeit	Jährlich im Winter- oder Sommersemester
Empfohlenes Semester	3-4
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Pflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Modul 5</b>		<b>Raumkünste</b>		
Pflicht	Semester	LP	Arbeitsaufwand	Selbststudium/Kontaktzeit
	3-4	9	270 h	202,5 h / 67,5 h
Moduleinheiten	5-1 Geschichte der Raumkünste (mit Tutorium) 5-2 Kunsträume und Funktionsräume			
Lernziele	Einblick in Spezialthemen der Kunstgeschichte der Spätantike, des Mittelalters, der Neuzeit, Moderne und Gegenwart, anhand ausgewählter Objekte, Objektgruppen, Künstler oder Künstlergruppen. Auseinandersetzung mit der Kategorie des Raumes in der Kunst unter funktions- und wahrnehmungsgeschichtlichen sowie ästhetischen Gesichtspunkten.			
Voraussetzung	Module 1, 2 und 3			

<b>Moduleinheit 5-1</b>	<b>Geschichte der Raumkünste (mit Tutorium)</b>
Inhalt	Unter Raumkünsten werden die Formen künstlerischer Raumorganisation von der Spätantike bis zur Gegenwart im Bereich der Baukunst, Bildhauerkunst und Netzkunst sowie der interaktiven und partizipativen Kunst verstanden. Die Vorlesung widmet sich sowohl Phänomenen der Raumplanung – Urbanistik, Gartenkunst, Innen- und Außenräumen – als auch kunsttopographischen Zusammenhängen. Das studienbegleitende Tutorium dient der Vertiefung und Nachbereitung des Vorlesungsstoffes.
Lehrform/SWS	Vorlesung / 2 SWS Tutorium / 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: 37,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit Tutorium: 7,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit
	3 LP
Leistungsnachweise	Vorlesung: keine; unbenotet Tutorium: Protokoll oder Präsentation; unbenotet
Häufigkeit	Jährlich im Winter- oder Sommersemester
Empfohlenes Semester	3-4
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Pflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Moduleinheit 5-2</b>	<b>Kunsträume und Funktionsräume</b>
Inhalt	Das Proseminar behandelt an ausgewählten Beispielen Formen künstlerischer Raumorganisation von der Spätantike bis zur Gegenwart im Bereich der Baukunst, Bildhauerkunst und Netzkunst sowie der interaktiven und partizipativen Kunst, darüber hinaus Phänomene der Raumplanung – Urbanistik, Gartenkunst, Innen- und Außenräume – als auch kunsttopographische Zusammenhänge.
Lehrform/SWS	Proseminar / 2 SWS
Arbeitsaufwand	157,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit
LP (ECTS)	6 LP
Leistungsnachweise	Referat und Hausarbeit (18.000 Zeichen); benotet
Häufigkeit	Jährlich im Winter- oder Sommersemester
Empfohlenes Semester	3-4
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Pflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Modul 6</b>		<b>Materialität von Kunst und Architektur</b>		
Pflicht	Semester	LP	Arbeitsaufwand	Selbststudium/Kontaktzeit
	3-4	10	300 h	255 h / 45 h
Moduleinheiten	6-1 Museale Praxis und Denkmalpflege 6-2 Techniken und Werkprozesse			
Lernziele	Einblicke in zentrale Felder kunsthistorischer Praxis, des Bewahrens, Erschließens, Vermittelns von Kunstobjekten im musealen oder denkmalpflegerischen Kontext; Auseinandersetzung mit Prinzipien der Sammlungsdokumentation.			
Voraussetzung	Module 1, 2 und 3			

<b>Moduleinheit 6-1</b>	<b>Museale Praxis und Denkmalpflege</b>
Inhalt	Die praxisorientierte Veranstaltung dieses Moduls bzw. das Praktikum beschäftigt sich mit den materiellen Aspekten künstlerischer Produktion bzw. der Kunstwerke selbst. Ein Hauptaugenmerk liegt auf der Vermittlung musealer und denkmalpflegerischer Praxis. Vorgestellt werden Verfahren der Dokumentation und kritischen Analyse des Einzelwerks und seiner materiellen Beschaffenheit.
Lehrform/SWS	Praxisseminar oder Projektseminar oder auswärtiges Praktikum / 2 SWS
Arbeitsaufwand	157,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit, oder: 180 h = zwei Wochen auswärtiges Praktikum
LP (ECTS)	6 LP
Leistungsnachweise	Referat oder Präsentation oder Protokoll oder Kurztexte und Hausarbeit (18.000 Zeichen) / Praktikumsbericht (18.000 Zeichen); benotet
Häufigkeit	Jährlich im Winter- oder Sommersemester
Empfohlenes Semester	3-4
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Pflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Moduleinheit 6-2</b>	<b>Techniken und Werkprozesse</b>
Inhalt	Die Übung beschäftigt sich mit den materiellen Aspekten künstlerischer Produktion bzw. der Kunstwerke selbst, den künstlerischen Techniken und Werkprozessen. Vorgestellt werden Verfahren der kritischen Analyse des Einzelwerks und seiner materiellen Beschaffenheit.
Lehrform/SWS	Übung / 2 SWS
Arbeitsaufwand	97,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit
LP (ECTS)	4 LP
Leistungsnachweise	Präsentation oder Kurzreferate und Protokoll; benotet
Häufigkeit	Jährlich im Winter- oder Sommersemester
Empfohlenes Semester	3-4
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Pflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Modul 7</b>		<b>Forschungsfragen der Kunstgeschichte</b>		
Wahlpflicht	Semester	LP	Arbeitsaufwand	Selbststudium/Kontaktzeit
	1-4	2	60 h	52 h / 8 h
Moduleinheiten	7-1 Mediengeschichtliche Fragestellungen			
Lernziele	Vertiefung der Kenntnisse in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte und Heranführung an aktuelle Forschungsdiskussionen des Faches.			
Voraussetzung	Module 1, 2 und 3			

<b>Moduleinheit 7-1</b>	<b>Aktuelle Forschungspositionen</b>
Inhalt	Das Modul schreibt den Besuch von vier Vortragsveranstaltungen des Kunsthistorischen Instituts vor. Die Veranstaltungen sollen an aktuelle kunstwissenschaftliche Forschungsfragen und -diskussionen herantühren.
Lehrform/SWS	Vier Vortragsveranstaltungen / 2 SWS
Arbeitsaufwand	52 h Selbststudium / 8 h Kontaktzeit
LP (ECTS)	2 LP
Leistungsnachweise	Keine; unbenotet
Häufigkeit	Jährlich im Winter- oder Sommersemester
Empfohlenes Semester	1-4
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Pflicht
<b>Lehrveranstaltung SS 2008</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Modul 8</b>		<b>Medialität von Kunst</b>		
Wahlpflicht	Semester	LP	Arbeitsaufwand	Selbststudium/Kontaktzeit
	5-6	10	300 h	255 h / 45 h
Moduleinheiten	8-1 Mediengeschichtliche Fragestellungen 8-2 Darstellungsformen und Funktionen von Kunst			
Lernziele	Vertiefung der Kenntnisse in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte; Auseinandersetzung mit ausgewählten Problemen der Literatur-, Quellen- und Methodenkritik; Verfeinerung des methodischen Instrumentariums; selbstständige Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsverfahren der Kunstgeschichte.			
Voraussetzung	Module 1, 2 und 3 sowie Module 4, 5, 6 und 7			

<b>Moduleinheit 8-1</b>	<b>Mediengeschichtliche Fragestellungen</b>
Inhalt	Das Hauptseminar knüpft inhaltlich an die Themenstellungen des Moduls „Geschichte der Bildmedien“ an. Ausgebaut werden Fragestellungen zu Darstellungsformen von Kunst und zur Medienspezifik bzw. Mediendifferenzen. Die Veranstaltung widmet sich den Bildgattungen und Gattungstheorien, den Funktionen von Kunst, ideengeschichtlichen und biographischen Kontexten und Problemfeldern wie Kunst und Ritual, Kunst und Repräsentation oder Kunst und Erinnerungskultur.
Lehrform/SWS	Hauptseminar / 2 SWS
Arbeitsaufwand	217,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit
LP (ECTS)	8 LP
Leistungsnachweise	Referat und Hausarbeit; benotet
Häufigkeit	Jährlich im Winter- oder Sommersemester
Empfohlenes Semester	5-6
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Pflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Moduleinheit 8-2</b>	<b>Darstellungsformen und Funktionen von Kunst</b>
Inhalt	Die Vorlesung knüpft inhaltlich an die Themenstellungen des Moduls „Geschichte der Bildmedien“ an. Ausgebaut werden Fragestellungen zu Darstellungsformen von Kunst und zur Medienspezifik bzw. Mediendifferenzen. Die Vorlesung beschäftigt sich mit Bildgattungen und Gattungstheorien, den Funktionen von Kunst, ideengeschichtlichen und biographischen Kontexten und widmet sich Problemfeldern wie Kunst und Ritual, Kunst und Repräsentation oder Kunst und Erinnerungskultur.
Lehrform/SWS	Vorlesung / 2 SWS
Arbeitsaufwand	37,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit
LP (ECTS)	2 LP
Leistungsnachweise	Keine; unbenotet
Häufigkeit	Jährlich im Winter- oder Sommersemester
Empfohlenes Semester	5-6
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Pflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Modul 9</b>		<b>Kunstwerk und Kontext</b>		
Wahlpflicht	Semester	LP	Arbeitsaufwand	Selbststudium/Kontaktzeit
	5-6	12	360 h	294,25 h / 65,75 h
Moduleinheiten	9-1 Aspekte der Kontextualisierung 9-2 Kolloquium 9-3 Kleine Exkursion			
Lernziele	Vertiefende Beschäftigung mit ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte sowie mit ausgewählten Problemen der Literatur-, Quellen- und Methodenkritik; Verfeinerung des methodischen Instrumentariums; selbstständige Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsverfahren der Kunstgeschichte; kritische Analyse des originalen Einzelwerkes im institutionellen und geographischen Kontext.			
Voraussetzung	Module 1, 2 und 3 sowie Module 4, 5, 6 und 7			

<b>Moduleinheit 9-1</b>	<b>Aspekte der Kontextualisierung</b>
Inhalt	Das Hauptseminar dieses Moduls ist durch Fragestellungen zu unterschiedlichen Formen von Kontextualisierung bestimmt, wie Kunst und Schriftkultur, Räume und Institutionen, Kunst und soziale Kontexte, Kunst und Auftraggeberschaft, Kunst und religiöse Praktiken, Kunsttopographie, Performativität und Kunst. Die Studierenden werden mit interdisziplinären Fragestellungen vertraut gemacht. Aus dem Hauptseminar kann die BA-Arbeit hervorgehen.
Lehrform/SWS	Hauptseminar / 2 SWS
Arbeitsaufwand	157,5 h Selbststudium / 22,5 h Kontaktzeit
LP (ECTS)	6 LP
Leistungsnachweise	Referat
Häufigkeit	Jährlich im Winter- oder Sommersemester
Empfohlenes Semester	5-6
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Wahlpflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Moduleinheit 9-2</b>	<b>Kolloquium Kontextualisierung</b>
Inhalt	Im Rahmen des Kolloquiums wird auf den BA-Abschluss vorbereitet. Trainiert werden die Fähigkeiten zur mündlichen Präsentation kunsthistorischer Inhalte und zum Abfassen wissenschaftlicher Texte. Diskussion ausgewählter kunsthistorischer Probleme.
Lehrform/SWS	Kolloquium / 1 SWS
Arbeitsaufwand	48,75 h Selbststudium / 11,25 h Kontaktzeit
LP (ECTS)	2 LP
Leistungsnachweise	Präsentation; unbenotet
Häufigkeit	Jährlich im Winter- oder Sommersemester
Empfohlenes Semester	5-6
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Wahlpflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	

<b>Moduleinheit 9-3</b>	<b>Kleine Exkursion</b>
Inhalt	Die mindestens viertägige Exkursion dient der Anwendung des Stoffes und der behandelten Fragestellungen vor Originalen.
Lehrform/SWS	Exkursion / mindestens viertägig
Arbeitsaufwand	88 h Selbststudium / 32 h Kontaktzeit
LP (ECTS)	4 LP
Leistungsnachweise	Referat; benotet
Häufigkeit	Jährlich im Winter- oder Sommersemester
Empfohlenes Semester	5-6
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Pflicht
<b>Lehrveranstaltung</b>	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/Lektüreangaben	